

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

### BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgart

Villa Reitzenstein

**22-3** *Die Villa Reitzenstein in Stuttgart* : vom Witwensitz zum Regierungssitz / Joachim Brüser. - Petersberg : Imhof, 2022. - 272 S. : Ill. ; 29 cm. - (Stuttgarter Schlösser ; 2). - ISBN 978-3-7319-1265-1 : EUR 39.95  
[#8192]

Über den Verfasser des vorliegenden Bandes gibt dieser nichts preis, doch ist Joachim Brüser in der *Landesbibliographie Baden-Württemberg* mit 64 Publikationen vertreten und im OPAC des SWB mit nicht weniger als deren 88,<sup>1</sup> unter denen, neben Monographien, Aufsätzen und Rezensionen zur Landesgeschichte Württembergs die hohe Zahl der von ihm (mit)bearbeiteten Repertorien des Hauptstaatsarchivs Stuttgart ins Auge fallen. Die *GND* weist ihn als Historiker, früheren Leiter (bis 2015) des Stadtarchivs Kirchheim unter Teck sowie als Privatdozent am Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen aus.<sup>2</sup> Auf dessen Website<sup>3</sup> erfährt man dann, daß er im Staatsministerium Baden-Württemberg für das Protokoll zuständig ist.<sup>4</sup> Dieser Vorspann ist nur deswegen so umfänglich ausgefallen, weil er den Verfasser des Bandes in seiner Eigenschaft als Historiker in Verbindung mit seiner Tätigkeit im Staatsministerium als doppelt geeignet ausweist, hat letzteres doch seinen Sitz in der Villa Reitzenstein, dem Gegenstand seines Buches.

Der Band erschien, „gefördert durch [das] Staatsministerium Baden-Württemberg“ (S. 4) in der Reihe *Stuttgarter Schlösser*<sup>5</sup> knapp fünf Jahre nach

---

<sup>1</sup> Man muß allerdings die eine oder andere Schrift eines gleichnamigen Steuerberaters abziehen.

<sup>2</sup> <https://d-nb.info/gnd/140770798>

<sup>3</sup> <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/geschichtswissenschaft/seminareinstitute/geschichtliche-landeskunde-und-historische-hilfswissenschaften/personen/honorarprofessorinnen-und-lehrbeauftragte/brueser-joachim/> [2022-09-01; so auch für die weiteren Links].

<sup>4</sup> Das bestätigt auch die angegebene Telefonnummer 0711 / 2153-... ; über diese Vorwahl könnte man potentiell auch den Herrn Ministerpräsidenten erreichen.

<sup>5</sup> Der Begriff „Schlösser“ wird hier im allgemeinsten Sinn verstanden, da er sowohl für das nachstehend genannte Kronprinzenpalais verwendet wird als auch für die

deren erstem Band<sup>6</sup> Mitte August 2022 als zweiter ein Band über die Villa Reitzenstein, die, anders als das im ersten Band vorgestellte Kronprinzenpalais, das im Zweiten Weltkrieg ausbrannte und 1963 zugunsten eines Verkehrsbauwerks abgerissen wurde, die Zeitläufte überstanden hat, seit 1921 im Besitz des Staates ist und ab der Nachkriegszeit bis heute als Amtssitz des Ministerpräsidenten dient. Die Titelfassung deutet bereits die Gliederung des Bandes in zwei Teile an, und wenn man einen Blick ins Inhaltsverzeichnis<sup>7</sup> wirft, so erkennt man an den Überschriften der Kapitel, daß es sich nicht bloß um eine Publikation zur Architektur des Gebäudes handelt, sondern zugleich um eine Geschichte Stuttgarts von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute an Hand der beteiligten Privatpersonen im ersten und der Politiker im zweiten Teil.

Die namengebende Helene von Reitzenstein (1853 - 1944), der als eine von zwei Töchtern des Verlegers, Multiunternehmers und Millionärs Eduard Hallberger (1822 - 1880)<sup>8</sup> ein Millionenerbe zufiel, heiratete 1876 Carl von Reitzenstein, der bis zum Oberhofmeister der letzten Königin von Württemberg, Charlotte, aufstieg und der 1897 verstarb. Seine Witwe ließ zwischen 1910 und 1913 in bester Halbhöhenlage den neubarocken Bau der nach ihr benannten Villa „mit den Ausmaßen eines Schlosses“<sup>9</sup> errichten, das trotz der sich an französischen Bauten des 18. Jahrhunderts orientierenden Formen über die damals modernsten technischen Standards wie etwa eine Zentralheizung verfügte und dazu auch keine Ställe mehr hatte, sondern Gara-

---

Villa Reitzenstein, die eben eine *Villa* ist, auch wenn sie dem Souverän als Amtssitz und soz. als landesherrliches Residenzschloß dient.

<sup>6</sup> **Das Kronprinzenpalais in Stuttgart** : Fürstensitz - Handelshof - Streitobjekt : ein Palast am Übergang vom Klassizismus zum Historismus / Rolf Bidlingmaier. - Petersberg : Imhof, 2017. - 232 S. : Ill., Pläne ; 29 cm. - (Stuttgarter Schlösser ; 1). - ISBN 978-3-7319-0636-0 : EUR 39.95. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1144648580/04>

<sup>7</sup> <https://www.imhofverlag.de/buecher/die-villa-reitzenstein-in-stuttgart/> [2022-08-31. - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1258288400>

<sup>8</sup> Vgl. **Millionäre in Württemberg** : Herkunft, Aufstieg, Traditionen / Willi A. Boelcke. Mit einem Faksimile-Abdruck des "Jahrbuchs des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Württemberg mit Hohenzollern" von Rudolf Martin, 1914. - Stuttgart : Deutsche Verlags-Anstalt, 1997. - 304 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-421-05110-0 : DM 48.00 [4596]. - Rez.: **IFB 99-B09-443** [https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz060476184rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz060476184rez.htm)

<sup>9</sup> **Stuttgart** / von Cord Beintmann. - Ditzingen : Reclam, 2021. - 200 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14158) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014158-8 : EUR 12.80 [#7474]. - Das Zitat auf S. 142. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10882> - Die Villa wird sicher auch in dem folgenden Band vorkommen: **Stuttgart - Kulturdenkmale vom Römerkastell bis zum Fernsehturm** / Christian Otterbach. - Ostfildern, Thorbecke, 2022 (Sept.). - 296 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-7995-1373-9 : EUR 24.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

gen.<sup>10</sup> Die hier in Kurzform resümierten Lebensumstände werden im ersten Kapitel des Bandes im Detail ausgebreitet, beginnend mit Abschnitten über *Die Verlegerfamilie Hallberger*,<sup>11</sup> die Hauptperson *Helene von Reitzenstein*,<sup>12</sup> ihren Mann *Freiherr Karl von Reitzenstein* sowie über ihre *Immobilien*.<sup>13</sup> Das zweite Kapitel widmet sich der *Villa im Besitz der Helene von Reitzenstein 1910 bis 1921* mit Informationen über die *Erbauung*, den *ursprünglichen Zustand* und das *Innere* der Villa bis hin zur *Möblierung der Bauzeit* sowie den sie umgebenden *Park*.

Mit dem 1921 erfolgten Verkauf der Villa an den Volksstaat Württemberg setzt das zweite Leben der Villa ein, das, im zweiten Teil zunächst chronologisch voranschreitend, die *Zeit des Volksstaats Württemberg 1921 bis 1933*, die des *Nationalsozialismus 1933 bis 1945*, in der auch ein Luftschutzbunker unter der Villa errichtet wird und sodann *Die Villa als Amtssitz des Ministerpräsidenten seit 1945* behandelt, wo diese allerdings nicht wohnten; so pendelte etwa Kurt Georg Kiesinger von Tübingen nach Stuttgart, während für die große Familie von Ministerpräsident Filbinger 1968/69 nahe Schloß Solitude eine große Dienstvilla errichtet wurde, die seine Familie auch nach dessen Rücktritt noch bewohnte<sup>14</sup> und ebenso seine Nachfolger Späth und Oettinger. In allen drei Epochen kam es zu Umbauten, die jedoch wegen des *Steigende[n] Raumbedarf[s] des Staatsministeriums* ab den 1970er Jahren an Zahl und Umfang zunahm und auch zu Neubauten auf den an die Villa angrenzenden Arealen führte und die in Erweiterungsbauten im 21. Jahrhundert und in der grundlegenden *Sanierung der Villa Reitzenstein zwischen 2013 und 2015* kumulieren.<sup>15</sup> Es geht in diesen Kapi-

---

<sup>10</sup> Ob dort der heutige Ministerpräsident seinen Privatwagen abstellt? Der Rezensent hat ihn das eine oder andere Mal zusammen mit einer Gattin in Richtung Villa fahren sehen.

<sup>11</sup> Hallberger war im 19. Jahrhundert neben Cotta der größte Stuttgarter Verlag, dessen Produktion die des in derselben Zeit gegründeten Verlags Franckh übertraf. - Zu letzterem vgl. die mißlungene Festschrift zum 200. Jubiläum: **"Von nicht verklungener Wirkung ..."** : die Franckh-Kosmos Verlagsgeschichte im Spiegel der Zeit ; [200 Jahre Kosmos] / [die Autoren: Michael Fleissner ; E. G. Erich Lorenz ; Hartmut Benz ; Achim Gralke]. - Stuttgart : Kosmos, 2022. - 297 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-440-17561-3 : EUR 22.00 [#8136]. - Rez.: **IFB 22-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11611>

<sup>12</sup> Hier auch u.a. über ihre *Testamente* und ihre Mitgliedschaft in der NSDAP.

<sup>13</sup> Nicht nur solche in Stuttgart (darunter das aufwendige Mausoleum der Familie Hallberger auf dem Pragfriedhof), sondern auch Schlösser in Bayern.

<sup>14</sup> Dorthin wurde der Rezensent von Frau Filbinger eingeladen, die vor ihrem Auszug versuchte, Bücher ihres Mannes bei der Württembergischen Landesbibliothek unterzubringen, was aber zu nichts führte.

<sup>15</sup> Der Rezensent hat keinen Hinweis darauf gefunden (oder ihn übersehen), was das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg dazu und zu den früheren Umbauten gesagt hat. Und selbst wenn es dazu Stellung genommen hat, weiß man nicht, ob sich der Souverän nicht über Einwände hinweggesetzt hat: Man denke an den Fall des vorstehend erwähnten Kronprinzenpalais oder an den Stuttgarter Hauptbahnhof von Paul Bonatz, der - obwohl denkmalgeschützt - heute nur noch als Fragment überlebt.

teln aber nicht nur um Bauliches, da auch Politiker ins Bild treten, so etwa bei Kabinettsitzungen oder mit den offiziellen Porträts der Ministerpräsidenten, die den Künstler selbst bestimmen können und die 2015 in einem langen Gang im Flur zur Bibliothek gehängt wurden (S. 222 - 226). Jedes Kapitel endet mit *Anmerkungen* für die Belege, die im Verzeichnis *Quellen und Literatur* (S. 259 - 267) aufgeführt sind. Es verwundert, daß bei letzterer keine einzige Publikation von Brüser verzeichnet ist, obwohl er bereits mehrfach über die Villa publiziert hat.<sup>16</sup> Dazu gibt es ein *Personenregister* (S. 268 - 270) sowie ein *Ortsregister* (S. 271), ein knappes *Abbildungsverzeichnis* (ebd.) sowie den ausführlichen *Bildnachweis* (S. 272).

Die Villa Reitzenstein - „die schönste deutsche Staatskanzlei“ (hinterer Einband) und ihr Park - „können zu bestimmten Terminen vom Publikum<sup>17</sup> besichtigt werden,<sup>18</sup>“ worauf Ministerpräsident Kretschmann in seinem *Geleitwort* (S. 7) ausdrücklich hinweist, und so kann man Teilnehmern zur Voroder Nachbereitung dieses schöne Buch wärmstens empfehlen.

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11631>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11631>

---

<sup>16</sup> **Architektur als Aussage** : Sichtbarkeit politischer Programme in der Stuttgarter Villa Reitzenstein / Joachim Brüser. // In: Schwäbische Heimat. - 72 (2021),2, S. 36 - 43. - Online:

<https://journals.wlb-stuttgart.de/ojs/index.php/sh/article/view/1154/1272> - **Vom Witwensitz zum Regierungssitz** : die Villa Reitzenstein in Stuttgart / von Joachim Brüser. // In: Zentren der Macht in Schwaben / hrsg. von Sigrid Hirbodian, Katharina Huss und Lea Wegner. - Ostfildern : Thorbecke, 2021. - 255 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Landeskundig ; 6). - ISBN 978-3-7995-2075-1 : EUR 28.00. - S. 189 - 208.

<sup>17</sup> Der Rezensent, obwohl unterhalb der Villa Reitzenstein wohnend, zu der er aber zwei „Staffeln“, darunter die sog. „Sünderstaffel“ mit zusammen 564 Stufen erklimmen müßte, war nur einmal im 14. Juli 2003 soz. in einer dienstlichen Angelegenheit dort, nämlich aus Anlaß der Überreichung der Urkunde für die Ehrenprofessur des damaligen Direktors der Württembergischen Landesbibliothek, Hans Peter Geh. Überreicht wurde die Urkunde allerdings nicht durch den damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel, sondern durch den Minister im Staatsministerium Christoph E. Palmer.

<sup>18</sup> <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/villa-reitzenstein-und-park/villa-reitzenstein/> und <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/villa-reitzenstein-und-park/termine-parkoeffnungen/>